

>> PRESSEINFORMATION

SPATENSTICH: BRUNNER BAUT INNOVATION FACTORY

Mit dem ersten Spatenstich hat der erfolgreiche Objektmöbelhersteller Brunner am 15. Mai den Grundstein für den Bau der neuen Innovation Factory gelegt. In dem modernen, transparenten Gebäude auf dem Werksgelände in Rheinau wird künftig nicht nur entwickelt – Kunden werden dank des offenen Architekturkonzeptes auch die Möglichkeit haben, die Endmontage zu beobachten.



Kommunikation, Kollaboration und Flexibilität spiegeln sich auch im Architekturkonzept der neuen Innovation Factory wieder. (Visualisierung: HENN GmbH)



Freude über den Baubeginn (v.l.): Rolf Brunner, Philip Brunner, Helena Brunner, Bürgermeister Michael Welsche, Dr. Marc Brunner und Architekt Christian Bechtle (Henn) (Foto: Brunner)

Im Herzen des Werksgeländes der Brunner Group entsteht ein wegweisender Neubau: Die Innovation Factory ist ein multifunktionaler eigenständiger Bau, geplant vom renommierten Architekturbüro HENN. Ziel der Standorterweiterung ist es, dem stetigen Wachstum des Unternehmens gerecht zu werden – mit optimierten Prozessen und mehr Raum für Entwicklung und Produktion.

Innovation, Kollaboration und Flexibilität sind die wichtigsten Themen bei der Entwicklung neuer Objektmöbel – das spiegelt sich auch im Architekturkonzept der neuen Innovation Factory wider. Das bekannte Architekturbüro HENN hat ein markantes Gebäude entworfen, das Entwicklungsabteilung, Montagebereiche, Büro- und Kommunikationsflächen und Cafeteria vereint. Das prägende Bild des Industriegebäudes ist ein sichtbares modulares Holztragwerk, das den Manufakturgedanken des Unternehmens aufgreift, denn bei der Produktion der Objektmöbel wird viel von Hand gefertigt. Das Gebäude gliedert sich in die Bereiche Cafeteria, Innovation, Büro

sowie Montage- und Versandflächen. Der lichtdurchflutete Bau verfügt über einen eingeschossigen Produktionsteil sowie einen zweigeschossigen Gebäuderiegel mit integrierter Galerie, auf der sich aus der Cafeteria und den Büroflächen die Montage-Abläufe beobachten lassen. Die verschiedenen Nutzungsbereiche innerhalb der Halle sind klar definiert und dank verglaster Trennwände einsehbar. Während die geschlossenen Gebäudeteile eine matte Metall-Fassade aufweisen, ist die Northwest-Seite großflächig verglast und wirkt von außen wie ein Schaufenster. Das sorgt für viel Tageslicht in den Büros und der Cafeteria und erlaubt den Mitarbeitern und Besuchern den Blick auf den zentralen Platz des entstehenden Campus'.

„Die Innovation Factory ist ein Hybrid aus unterschiedlichsten Bereichen“, erläutert Martin Henn den Entwurf. „Natürliches Licht und visuelle Verbindungen sorgen für optimale Arbeitsbedingungen und fördern den Austausch unter den Mitarbeitern. Die Konstruktion und Materialität des Gebäudes ist in hohem Maße von den Produkten der Brunner Group inspiriert.“ HENN ist ein international tätiges und vielfach ausgezeichnetes Architekturbüro mit Sitz in München, Berlin und Peking. Es verfügt über mehr als 65 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kultur- und Bürobau, Lehre und Forschung sowie Entwicklung, Produktion und Masterplanning.

Das Interior Konzept der Cafeteria verantworten die renommierten Stuttgarter Interior-Spezialisten Ippolito Fleitz Group: Hinter dem Konzept „Marketplace“ steht die Idee, den Kunden und Mitarbeitern neben Entspannung und einem vielfältigen gastronomischen Angebot den kreativen Austausch und inspirierende Begegnungen in einem attraktiven Umfeld zu ermöglichen. Das Konzept vermittelt die Dynamik, Lebendigkeit und Innovationsfreude, die Brunner auch in der Entwicklung seiner Produktlösungen für die moderne Arbeitswelt auszeichnen.

„Die transparente Gestaltung des gesamten Gebäudes macht die Entwicklungs- und Produktions-Prozesse für unsere Kunden sichtbar und trägt dazu bei, die hohe Qualität der Entstehung unserer Produkte greifbar zu vermitteln“, so Dr. Marc Brunner. „Die neue Innovation Factory wird das sichtbare Herz unserer Innovationstätigkeit. Bei der Realisierung neuer Produktideen setzen wir auf das Zusammenspiel von externen Designern, kompetenten Zulieferern und unseren eigenen Ingenieuren, um innovative Produkte zu entwickeln. Eine der Kernkompetenzen von Brunner liegt in der Entwicklung von individuellen Sonderlösungen, die perfekt auf die speziellen Anforderungen unserer

Kunden zugeschnitten sind. Die von HENN geschaffenen Räume bilden die ideale Plattform für unseren iterativen Produktentwicklungsprozess, bei dem wir in enger Abstimmung mit unseren Kunden an neuen Lösungen arbeiten. Das Raumkonzept und die eigens entwickelten Möbel fördern Kollaboration und Kreativität und bieten zudem perfekte Präsentationsmöglichkeiten.

Die zunehmende Digitalisierung des gesamten Entwicklungsprozesses ermöglicht es uns, in Zukunft Produktideen noch schneller zur Marktreife zu bringen. Als Teil dieser Strategie wird die Prototypen-Werkstatt mit neuester Rapid-Prototyping Technologie (3D-Drucker) ausgestattet. "

Die Fertigstellung der Innovation Factory ist für Ende 2018 geplant.

Projektdaten:

- Bauherr: Brunner GmbH
- BGF: 6525 m²
- Fertigstellung: Ende 2018
- Standort: Rheinau, DE
- Architekt: HENN GmbH
- Tragwerksplanung: Schlaich Bergermann und Partner
- Technische Ausrüstung: b.i.g. Bechtold Ingenieugesellschaft
- Bauphysik: Müller-BBM GmbH
- Interior Konzept Cafeteria: Ippolito Fleitz

Rheinau im Mai 2017

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Über die Brunner GmbH

Das im Jahr 1977 gegründete Familienunternehmen wird von Helena und Rolf Brunner sowie in der zweiten Generation von Dr. Marc Brunner und Philip Brunner geführt. Brunner zählt über 450 Mitarbeiter. Zu den Geschäftsfeldern gehören die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von hochwertigen Stühlen, Tischen und Objektmöbeln für Büro- und Verwaltungsgebäude, öffentliche Räume sowie Einrichtungen für Pflege und Gesundheit.

Das in Rheinau (Baden) ansässige Unternehmen entwickelt, fertigt in eigener Produktion und bekennt sich ausdrücklich zum Standort Deutschland. Dieser Anspruch an Qualität „Made in Germany“ sowie die hohe Gestaltungskompetenz sind das Markenzeichen von Brunner; so sind die Kooperationen mit international bekannten Möbel-Designern wie Wolfgang C.R. Mezger, Archirivolto, jehs+laub und osko+deichmann elementarer Bestandteil der Unternehmenskultur.

„Die Leidenschaft für ausgezeichnete Möbel, der Wille und die Fähigkeit, das scheinbar Unmögliche für unsere Kunden möglich zu machen, sind die Fundamente, auf denen das Unternehmen von Beginn an aufbaut.“ Diese von den Unternehmensgründern Helena und Rolf Brunner formulierte Haltung gilt bis heute – und wird von Dr. Marc Brunner, Tina Lüdemann (geb. Brunner) und Philip Brunner mit gleicher Passion fortgeführt.

Presse-Kontakt:

Daniela Bohl
häberlein & mauerer AG
Franz-Joseph-Str. 1
80801 München
Tel: +49 (0)89 38 108 -195
E-Mail: daniela.bohl@haebmau.de